

# **Kursausschreibung Weiterbildung Überwachungspflege**

Z-INA  
Höhere Fachschule  
Intensiv-, Notfall- und Anästhesiepflege  
Zürich

### **Zum Kurs:**

Das Weiterbildungsangebot Überwachungspflege basiert auf den [Mindestanforderungen Weiterbildung Überwachungspflege der OdASanté](#) und führt zu einem schweizweit anerkannten Abschluss.

Es handelt sich um ein spezielles Kursangebot, um Ihre Fach- und Handlungskompetenz auf Überwachungsstationen (wie z.B.: IMC-Stationen, Stroke units, Coronary care units, neonatologische Überwachungsstationen, Aufwachräumen, Notfallstationen oder Frührehabilitationsstationen) zu erweitern.

Im Rahmen dieses Kurses werden Sie auf die Überwachung und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit latenter Vitalgefährdung und die frühzeitige Erkennung, Diagnostik und Therapie bei Vitalgefährdung vorbereitet.

Der Kurs wird als Ganztageskurs angeboten. Weiter besteht die Möglichkeit, Lektionseinheiten individuell aus einem Baukastensystem zusammenzustellen. Das bedeutet, dass der Kurs von Ihnen individuell und nach Ihren persönlichen Bedürfnissen zusammengestellt werden kann. Die Weiterbildung Überwachungspflege besteht aus insgesamt 8 Themenschwerpunkten mit jeweils 7-9 verschiedenen Lektionseinheiten. Nach Besuch von mindestens 80% aller Lektionseinheiten sind Sie zum Leistungsnachweis Theorie zugelassen.

Allfällige Vorkenntnisse können angerechnet werden und zum Erlass eines Besuches der entsprechenden Lektionseinheiten führen. Dazu ist ein schriftlicher Nachweis über die Lerninhalte und eine Teilnahmebestätigung an den entsprechenden Lektionen einzureichen. Die Z-INA entscheidet über die Anrechenbarkeit.

Zur individuellen Auffrischung Ihres Fachwissens, können Sie auch nur einzelne Lektionseinheiten besuchen.

Der Unterricht wird grösstenteils von unseren erfahrenen, praxisorientierten Lehrpersonen der Z-INA erteilt.

Die Weiterbildung Überwachungspflege erfolgt in der Regel berufsbegleitend. Für die Bildung in der Praxis ist eine Anstellung in einer Überwachungsstation während mindestens 6 Monaten bei einem Anstellungsgrad von 100-80% erforderlich. Bei kleineren Pensen verlängert sich die Dauer der Bildung entsprechend. Empfohlen wird ein Anstellungsgrad von mindestens 60%. Bei einem tieferen Arbeitspensum entscheidet die Schulleitung über die Zulassung.

### **Zielpublikum:**

Dipl. Pflegepersonal HF/FH, welches in Intermediate-Care Stationen arbeitet,

Dipl. Pflegepersonal HF/FH, welches in spezialisierten Überwachungsstationen und Aufwachräumen arbeitet,

oder dipl. Pflegefachpersonal HF/FH, welches beabsichtigt in naher Zukunft auf eine dieser Spezialabteilungen zu wechseln.

Dipl. Hebammen HF/FH, welche in pädiatrischen oder neonatologischen Überwachungsstationen arbeiten oder beabsichtigen, in naher Zukunft auf eine dieser Spezialabteilungen zu wechseln.

### **Umfang und Dauer:**

Die theoretische Bildung beträgt total 160 Lektionen\*, inkl. Leistungsnachweis Theorie, die auf 18 Tage verteilt werden. Davon sind 144 Lektionen Präsenzunterricht und 16 Lektionen begleitetes Selbststudium.

Zur Bearbeitung des Lernstoffs auf den Leistungsnachweis Theorie ist mit einem Aufwand von ca. 120 Lernstunden zu rechnen.

Die von Ihnen zusammengestellten Lektionen im Baukastensystem, müssen im Zeitrahmen von maximal 2 Jahren besucht werden.

\* 1 Lernstunde à 45 Min.

Der Theorie-Praxis-Transfer umfasst mindestens 40 Lernstunden begleitetes Lernen und wird vom Lernort Praxis durchgeführt.

### **Abschluss**

Das Weiterbildungsangebot richtet sich nach den Mindestanforderungen der Weiterbildung Überwachungspflege der OdASanté und führt zu einem gesamtschweizerisch anerkannten Abschluss mit dem Titel:

Pflegefachfrau mit Nachdiplomzertifikat Überwachungspflege / Pflegefachmann mit Nachdiplomzertifikat Überwachungspflege oder  
Hebamme mit Nachdiplomzertifikat Überwachungspflege

Die Weiterbildung wird mit einem Leistungsnachweis Theorie und einem Leistungsnachweis Praxis abgeschlossen. Dazu ist eine berufliche Tätigkeit in einer Überwachungsstation erforderlich.

Ohne berufliche Tätigkeit in einer Überwachungsstation, schliesst der Kurs mit einer Teilnahmebestätigung ab. In den nachfolgenden fünf Jahren ab Ausstellungsdatum des Leistungsnachweises Theorie kann das Zertifikat zur Pflegefachfrau/Pflegefachmann Überwachungspflege / Hebamme Überwachungspflege nachträglich erworben werden, sofern eine berufliche Tätigkeit in einer Überwachungsstation gemäss Vorgaben nachgewiesen wird.

Das Zertifikat erhält, wer die Weiterbildung Überwachungspflege in Theorie und Praxis komplett und erfolgreich absolviert hat.

Eine erfolgreich absolvierte Weiterbildung Überwachungspflege wird bei einem etwaigen späteren Nachdiplomstudium Anästhesie-, Intensiv- oder Notfallpflege (NDS HF AIN) an der Z-INA angerechnet. Der Start des NDS muss spätestens innerhalb von fünf Jahren, beginnend mit dem Ausstellungsdatum des Leistungsnachweis Theorie erfolgen.

Eine individuelle Abklärung und das Einverständnis des Lernortes Praxis des NDS ist Voraussetzung.

Teilnehmerinnen/Teilnehmer, welche einzelne Lektionseinheiten besuchen, erhalten eine Teilnahmebestätigung

### Inhalte des Kurses:

Themenschwerpunkte	Lektionseinheiten	Anzahl Lektionen	
<b>Atmung</b>	Physiologie/ Pathophysiologie Atmung	4	
	Arterielle Blutgasanalyse (ABGA) Säure- Basen- Haushalt	4	
	ABGA-Übungen	1	
	Nicht invasive Ventilation (NIV) / High Flow COPD Patienten	4	
	Nicht invasive Ventilation (NIV) / Workshop	2	
	Absaugtechniken, Auskultationstechniken	2	
	Trachealkanülenmanagement	2	
	Physiotherapie auf der Überwachungsstation	4	
<b>Herz- Kreislauf</b>	Physiologie/ Pathophysiologie Herz- Kreislauf Teil 1	4	
	Physiologie/ Pathophysiologie Herz- Kreislauf Teil 2	4	
	EKG- Interpretation/ Rhythmusstörungen Teil 1	2	
	EKG- Interpretation/ Rhythmusstörungen Teil 2	2	
	EKG- Interpretation/ Rhythmusstörungen Teil 3	2	
	EKG- Interpretation/ Rhythmusstörungen Teil 4	2	
	EKG Übungen und Besprechung	2	
	Kreislaufwirksame Pharmaka	4	
	Herzschrittmacher	2	
	Monitoring	1	
	Sepsis	2	
<b>Volumenmanagement</b>	Physiologie/ Pathophysiologie der Niere	4	
	Wasser- und Elektrolythaushalt	4	

	Flüssigkeits-/ Volumen- und Blutersatz	3
	Blut / Blutgruppe	2
	Blutgerinnung	2
<b>Nervensystem</b>	Nervensystem Teil 1	4
	Nervensystem Teil 2	4
	Grundlagen der Pharmakologie	2
	Spezielle Pharmakologie (Sedativa, Hypnotika, Opiate, Muskelrelaxantien, etc.)	3
	Epidural- und Spinalanästhesie	2
	Schmerzen / Opiate	4
	Delir	2
	Stroke	4
<b>Magen-Darm</b>	Ernähren und Abführen	4
<b>Notfallsituationen</b>	Schockformen	4
	Akute kardiale Probleme	4
	Akute respiratorische Insuffizienz	4
	Schädel- Hirn- Trauma/ Subarachnoidalblutung (SHT/SAB)	2
	Neurologische Überwachung	2
	Patienten nach Transplantation auf der ÜWP	1
	Defibrillation/ Elektrokonversion	2
<b>Qualitäts- und Fehlermanagement</b>	Fehlermanagement	4
<b>Lehren und Anleiten</b>	Anleiten und Ausbilden	2
<b>Berufsethik und Recht</b>	Patientenrecht	2
	Ethik	8
<b>Lernvertiefung</b>	Fallbearbeitung "Herz-Kreislauf" (ab 2024)	1
	Fallbearbeitung "Atmung" (ab 2024)	1
	Fallbearbeitung "Niere/Volumen" (ab 2024)	1
	Fallbearbeitung 1	2
	Fallbearbeitung 2	2
	Fallbearbeitung 3	2
	Medizinisches Rechnen	2
<b>Prüfung</b>	Leistungsnachweis Theorie	3

**Kosten:**

- Bei Anmeldung für den kompletten Kurs:  
3'990,- CHF (zuzüglich 300,- CHF Leistungsnachweis Theorie)
- Bei Besuch einzelner Lektionseinheiten oder Anmeldung im Baukastensystem: 33,- CHF pro Lektion (zuzüglich 300,- CHF Leistungsnachweis Theorie)

Anträge auf Ausstellung des Zertifikats später als 24 Monate nach Beginn der theoretischen Weiterbildung werden mit einer zusätzlichen Aufwandsentschädigung von 250.- CHF in Rechnung gestellt.

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt für den Ganztageskurs direkt [online](#).

Besuchen Sie nur einzelne Lektionseinheiten, oder möchten Sie sich Ihren Kurs individuell zusammenstellen, so benutzen Sie das "Anmeldeformular Baukastensystem" unter <http://www.z-ina.ch> und senden dies per E-Mail oder per Post an die Z-INA.